

# LANDESAMTSBLATT

## FÜR DAS BURGENLAND

76. Jahrgang

Ausgegeben und versendet am 3. November 2006

44. Stück

529.	Genehmigung der 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Minihof-Liebau.....	513
530.	Genehmigung der 1. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tobaj .....	514
531.	Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Güterbeförderungsgewerbe, Prüfungstermine für das Jahr 2007.....	514
532.	Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe, Prüfungstermine für das Jahr 2007.....	515
533.	Öffentliche Versteigerung (Feilbietung) von ausgeschiedenen Altkraftfahrzeugen, Altbaumaschinen und Altgeräten der Landesstraßenverwaltung Burgenland.....	516
534.	Öffentliche Ausschreibung über die Sanierung der Kanalisierungsanlage in der Gemeinde Frankenu-Unterpullendorf .....	520
535.	Abverkauf eines Gabelstaplers; Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland .....	521
536.	Voranschlagsentwurf für 2007 und Rechnungsabschluss 2005 des Burgenländischen Müllverbandes.....	521
537.	Öffentliche Ausschreibung zur Umgestaltung der Kirchengasse/Schulgasse in der Stadtgemeinde Purbach am Neusiedlersee – Straßenbau .....	522
538.	Öffentliche Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten für die „Kläranlage Rechnitz - Erweiterung und Anpassung an den Stand der Technik, Marktgemeinde Rechnitz, Hauptplatz 10, 7471 Rechnitz“ .....	523
539.	Berichtigung der öffentlichen Stellenausschreibung vom 20. Oktober 2006 im Landesamtsblatt Burgenland für die Stelle einer provisorischen Gemeindeamtmannin oder eines provisorischen Gemeindeamtmannes bei der Stadtgemeinde Pinkafeld.....	523
540.	Öffentliche Ausschreibung über eine „Personalbereitstellung für Anlagenpflege“ für die Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (BEWAG).....	524

### Amt der Burgenländischen Landesregierung

Zahl: LAD-RO-3362/167-2006

#### 529. Genehmigung der 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Minihof-Liebau

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 24. Oktober 2006 unter Zahl: LAD-RO-3362/167-2006 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Minihof-Liebau vom 17. August 2006, mit der der Digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (3. Änderung), zu genehmigen.

Die 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Nr. 1592, 1593, 1596, 1597 und 1600, alle KG Tauka, in „Bauland-Dorfgebiet“.

Für die Landesregierung:  
**Nießl eh.**

Zahl: LAD-RO-3423/189-2006

### 530. Genehmigung der 1. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tobaj

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 24. Oktober 2006 unter Zahl: LAD-RO-3423/189-2006 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Tobaj vom 31. März 2006, mit der der Digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (1. Änderung), zu genehmigen.

Die 1. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umwidmung von Teilflächen des Grundstückes Nr. 2625, KG Tobaj, in „Bauland-Betriebsgebiet“ sowie von Teilflächen der Grundstücke Nr. 918/2, 894/2, KG Deutsch Tschantschendorf, in „Bauland-Dorfgebiet“.

Für die Landesregierung:  
**Nießl eh.**

Zahl: 5-G-G29/62-2006

### 531. Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Güterbeförderungsgewerbe, Prüfungstermine für das Jahr 2007

#### Verlautbarung

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr vom 24. März 1994 über den Nachweis der fachlichen Eignung für das Güterbeförderungsgewerbe (Berufszugangs-Verordnung Güterkraftverkehr – BZGü-VO), BGBl. Nr. 221/1994 i.d.g.F., werden für die Abhaltung der fachlichen Eignungsprüfung folgende Termine im Jahre 2007 festgelegt:

Schriftliche Prüfung:	9. März 2007
Mündliche Prüfung:	12. und 13. März 2007

Das **Ansuchen** um Zulassung zur fachlichen Eignungsprüfung hat der Prüfungswerber bis **spätestens sechs Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin** beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5, Hauptreferat IV – Gewerbe- und Baurecht, 7000 Eisenstadt, einzubringen.

Unter der Internetadresse [http://www.e-government.bglld.gv.at/formulare/wirtschaft\\_tourismus](http://www.e-government.bglld.gv.at/formulare/wirtschaft_tourismus) kann ein Formblatt für das Ansuchen heruntergeladen werden. Weiters besteht die Möglichkeit das Ansuchen um Zulassung zur Prüfung mittels Online-Formular einzubringen.

Dem Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind anzuschließen:

1. die dem Nachweis des Vor- und Familiennamens dienenden Urkunden (Geburts- und Heiratsurkunde),
2. der Nachweis über die Entrichtung der Prüfungsgebühr (Einzahlungsbestätigung),
3. div. Abschlusszeugnisse, Diplome (HAK, Hasch, HTBLA, Studienabschlüsse, Unternehmerprüfungszeugnis, Lehrabschlussprüfungszeugnisse in kaufmännischen Bereichen etc.) d.h. bei entsprechendem schulischen Nachweis können dem Prüfungswerber Teile der in der Verordnung festgelegten Sachgebiete sowohl der schriftlichen als auch der mündlichen Prüfung erlassen werden.

Gemäß § 9 leg.cit. hat der Prüfungswerber bei Antritt der schriftlichen und der mündlichen Prüfung seine Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis nachzuweisen.

Der Prüfungswerber hat gemäß § 13 Abs. 1 leg.cit. als Kostenbeitrag zur Durchführung der Prüfung eine Gebühr von 12 v.H. des Gehaltes eines Bundesbediensteten der Dienstklasse V, Gehaltsstufe 2, einschließlich einer allfälligen Teuerungszulage, aufgerundet auf einen durch fünfzig teilbaren Schillingbetrag, für die fachliche Eignungsprüfung an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, 7000 Eisenstadt, im Wege der Bank Burgenland, (PSK.Nr. 455.4428) auf das Girokonto Nr. 910-130-014/00 zugunsten der VASt. 2/052015/8170 zu entrichten.

Für die fachliche Eignungsprüfung ergibt dies derzeit einen Betrag von € 245,- (Änderungen vorbehalten).

Für den Landeshauptmann:  
**i.A. Dr. Hochwarter eh.**

Zahl: 5-G-G28/44-2006

### **532. Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe, Prüfungstermine für das Jahr 2007**

#### Verlautbarung

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr vom 17. November 1994 über den Nachweis der fachlichen Eignung für den Betrieb von Kraffahrlinien, das Ausflugswagen-(Stadtrundfahrten-)Gewerbe und das mit Omnibussen betriebene Mietwagen-Gewerbe, das Taxi-Gewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-Gewerbe sowie das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-Gewerbe, BGBl. Nr. 889/1994 i.d.g.F., werden für die Abhaltung der fachlichen Eignungsprüfung folgende Termine im Jahre 2007 festgelegt:

Schriftliche Prüfung:	23. Februar 2007
Mündliche Prüfung:	26. und 27. Februar 2007

Das **Ansuchen** um Zulassung zur fachlichen Eignungsprüfung hat der Prüfungswerber bis **spätestens sechs Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin** beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5, Hauptreferat IV – Gewerbe- und Baurecht, 7000 Eisenstadt, einzubringen.

Unter der Internetadresse [http://www.e-government.bglld.gv.at/formulare/wirtschaft\\_tourismus](http://www.e-government.bglld.gv.at/formulare/wirtschaft_tourismus) kann ein Formblatt für das Ansuchen heruntergeladen werden. Weiters besteht die Möglichkeit das Ansuchen um Zulassung zur Prüfung mittels Online-Formular einzubringen.

Dem Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind anzuschließen:

1. die dem Nachweis des Vor- und Familiennamens dienenden Urkunden (Geburts- und Heiratsurkunde),
2. der Nachweis über die Entrichtung der Prüfungsgebühr (Einzahlungsbestätigung),
3. div. Abschlusszeugnisse, Diplome (HAK, Hasch, HTBLA, Studienabschlüsse, Unternehmerprüfungszeugnis, Lehrabschlussprüfungszeugnisse in kaufmännischen Bereichen etc.) d.h. bei entsprechendem schulischen Nachweis können dem Prüfungswerber Teile der in der Verordnung festgelegten Sachgebiete sowohl der schriftlichen als auch der mündlichen Prüfung erlassen werden.

Gemäß § 9 leg.cit. hat der Prüfungswerber bei Antritt der schriftlichen und der mündlichen Prüfung seine Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis nachzuweisen.

Der Prüfungswerber hat gemäß § 13 Abs. 1 leg.cit. als Kostenbeitrag zur Durchführung der Prüfung eine Gebühr von 12 v.H. des Gehaltes eines Bundesbediensteten der Dienstklasse V, Gehaltsstufe 2, einschließlich einer allfälligen Teuerungszulage, aufgerundet auf einen durch fünfzig teilbaren Schillingbetrag, für die fachliche Eignungsprüfung an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, 7000 Eisenstadt, im Wege der Bank Burgenland, (PSK.Nr. 455.4428) auf das Girokonto Nr. 910-130-014/00 zugunsten der VSt. 2/052015/8170 zu entrichten.

Für die fachliche Eignungsprüfung ergibt dies derzeit einen Betrag von € 245,- (Änderungen vorbehalten).

Für den Landeshauptmann:  
**i.A. Dr. Hochwarter eh.**

---

Zahl: 8-8-722/400-2006

### **533. Öffentliche Versteigerung (Feilbietung) von ausgeschiedenen Altkraftfahrzeugen, Altbaumaschinen und Altgeräten der Landesstraßenverwaltung Burgenland**

#### **Veräußernde Stelle:**

Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Abteilung 8 - Straßenbauamt Eisenstadt

Die Landesstraßenverwaltung veräußert die nachstehend angeführten Alt-KFZ, Altbaumaschinen und Altgeräte an den Meistbieter. Die Versteigerung findet am Dienstag,

**28. November 2006, um 9 Uhr**

im Straßenbauamt Eisenstadt, Rusterstraße 135, 7000 Eisenstadt, statt.

Es ist jede eigenberechtigte Person zur Teilnahme an dieser Versteigerung berechtigt.

Als Ausrufpreis für die zu veräußernden Gegenstände wird jeweils der festgelegte Schätzwert herangezogen.

Die Erhöhungsbeträge um die der jeweils gebotene Preis zu überbieten ist, werden vor Ort für jeden Gegenstand bekannt gegeben.

Den Zuschlag erhält der Meistbieter, wobei nach dem letzten Gebot noch ca. 1 Minute zugewartet wird und dann der Zuschlag erfolgt.

Der Ersteher ist verpflichtet, sofort nach Zuschlagserteilung 10 % des Meistbotes in bar als Kautions zu Händen des Versteigerungsleiters zu bezahlen und erhält sodann einen Erlagschein für die Einzahlung des Meistbotes in voller Höhe. Wird diese Kautions nicht innerhalb von 30 Minuten nach Zuschlagserteilung hinterlegt, ist die Landesstraßenverwaltung an die Veräußerung nicht mehr gebunden. Dieser Gegenstand wird dann erneut mit dem Schätzwert als Ausrufpreis zur Versteigerung gebracht.

Nach Einzahlung des vollen Ersteigerungsbetrages und nach Vorweisung des entsprechenden Beleges, wobei nur ein Kassabeleg von einer Bank oder einem Postschalter angenommen wird, wird der ersteigerte Gegenstand an den Ersteher ausgefolgt und die hinterlegte Kautions zur Gänze refundiert.

Wird der ersteigerte Gegenstand nicht innerhalb von 8 Tagen nach Zuschlagserteilung vom Ersteher beim Straßenbauamt Eisenstadt behoben und übernommen, so gilt dies als Rücktritt vom Erwerb.

Die Straßenverwaltung ist an die Veräußerung nicht mehr gebunden und hat das Recht, die einbezahlte Kautions einzubehalten.

Dem Meistbieter steht in diesem Fall kein Recht auf Übergabe des Versteigerungsgegenstandes und auf Rückersatz der Kautions zu.

Die Besichtigung der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände ist beim Straßenbauamt Eisenstadt, Rusterstraße 135, zu folgenden Zeiten möglich:

**Montag, 20. November 2006 bis Freitag, 24. November 2006: 8 bis 12 Uhr**  
**Montag, 27. November 2006: 8 bis 12 Uhr**

Die Veräußerung der Gegenstände erfolgt in dem vom Erwerber besichtigtem Zustand. Eine Haftung der Landesstraßenverwaltung für die Einsatzfahrbereitschaft, die Abschlepptauglichkeit und für Reparaturmöglichkeiten oder für eine besondere Eigenschaft und Beschaffenheit der veräußerten Gegenstände ist ausgeschlossen. Dem Ersteher steht keinerlei Art von Gewährleistung zu.

Eine Rückvergütung der Mehrwertsteuer ist auch bei einer Ausfuhr der Gegenstände ins Ausland nicht möglich.

- 1) **Opel Astra**, ehem. Kennzeichen: E 505 AA  
 Inv. Nr. 3C205-1-2/98007, Baujahr 1998  
 km-Stand: 120.064  
 Fahrgestell-Nr.: WOLOTGF48W5268695  
 Blechschaden rechts, Batterie kaputt  
 bedingt einsatzbereit  
 Mindestanbot: € 2.000,-
- 2) **Opel Astra**, ehem. Kennzeichen: E 629 AD  
 Inv. Nr. 3C205-1-2/98013, Baujahr 1998  
 km-Stand: 233.498  
 Fahrgestell-Nr.: WOLOTGF48X2105941  
 bedingt einsatzbereit  
 Mindestanbot: € 1.500,-
- 3) **Opel Astra**, ehem. Kennzeichen: E 496 AC  
 Inv. Nr. 3C205-1-2/99006, Baujahr 1999  
 km-Stand: 194.971  
 Fahrgestell-Nr.: WOLOTGF48X5296698  
 beide Stoßdämpfer  
 bedingt einsatzbereit  
 Mindestanbot: € 2.100,-
- 4) **VW DOKA**, ehem. Kennzeichen: E 513 AA  
 Inv. Nr. 3A205-2-3/97001, Baujahr 1997  
 km-Stand: 312.333  
 Fahrgestell-Nr.: WV1ZZZ70ZWH011461  
 hintere Türe, Betriebs- u. Handbremse schlechte Wirkung,  
 Einspritzpumpe, Trag-gelenk, Starter, Korrosion  
 bedingt einsatzbereit  
 Mindestanbot: € 1.000,-
- 5) **VW DOKA**, ehem. Kennzeichen: E 596 AA  
 Inv. Nr. 3B205-2-3/05001, Baujahr 2005  
 km-Stand: 9.745  
 Fahrgestell-Nr.: WV1ZZZ7JZ6X000540  
 Unfallschaden  
 nicht einsatzbereit  
 Mindestanbot (lt. Schätzung VW Fachbetrieb): € 4.000,-

- 6) **VW DOKA**, ehem. Kennzeichen: E 581 AA  
Inv. Nr. 3A205-1-1/94002, Baujahr 1994  
km-Stand: 243.571  
Fahrgestell-Nr.: WV2ZZZ70ZRH103297  
Korrosion, Heckscheibe, re. Außenspiegel  
bedingt einsatzbereit  
Mindestanbot: € 1.500,-
- 7) **NISSAN TERRANO II**, ehem. Kennzeichen: E 122 AD  
km-Stand: 75.635, Baujahr 2001  
Fahrgestell-Nr.: VSKKVN20U0448741  
Unfallschaden  
nicht einsatzbereit  
Mindestanbot: € 2.800,-
- 8) **VW PASSAT D**, ehem. Kennzeichen: E 649 AG  
km-Stand: 324.060, Baujahr 1997  
Fahrgestell-Nr.: WVWZZZ3BZWP090789  
Kofferraumschloss, Klimaanlage, Lenkgestänge, Wind-  
schutzscheibe, Wischermotor, altersbedingter Verschleiß  
bedingt einsatzbereit  
Mindestanbot: € 1.000,-
- 9) **SUZUKI SAMURAI**, ehem. Kennzeichen: E 503 AG  
km-Stand: 132.668, Baujahr 1994  
Fahrgestell-Nr.: JSAOSJ70V00/404698  
allgemein starke Korrosion tragender Teile,  
hintere Bremsen, ungleich  
bedingt einsatzbereit  
Mindestanbot: € 700,-
- 10) **LKW STEYR 15S21**, ehem. Kennzeichen: E 600 AA  
Inv. Nr. 3B202-3-0/88001, Baujahr 1988  
km-Stand: 449.835  
Fahrgestell-Nr.: VAN1521YY63YY1086  
Korrosion, Bereifung, Bremsanlage, Radlager, Kipperrah-  
men und Aufbau, Kupplung, Halbschalenverschleiß und  
Undichtheit, Kipperstempel undicht, Dieseltank undicht,  
Batterie und Auspuff kaputt, altersbedingter Verschleiß  
Mindestanbot: € 2.000,-
- 11) **UNIMOG U 1000**, ehem. Kennzeichen: E 914 AA  
Inv. Nr. 3B203-2-3/88001, Baujahr 1988  
km-Stand: 172.002  
Fahrgestell-Nr.: WDB4241211W149887  
Korrosion, Hydraulikanlage schwach,  
altersbedingter Verschleiß  
bedingt einsatzbereit  
Mindestanbot: € 3.500,-
- 12) **TRAKTOR WACHALOWSKI Type WT 32**  
ehem. Kennzeichen: E 940 AA  
Inv. Nr. 3B203-1-1/69001, Baujahr 1969  
Betriebsstunden: 3.499  
Fahrgestell-Nr.: 36.027  
Motor undicht, elektrische Kabeln brüchig,

- altersbedingter Verschleiß  
bedingt einsatzbereit  
Mindestanbot: € 1.500,-
- 13) **RADLADER ZETTELMAJR**  
ehem. Kennzeichen: E 590 AA  
Inv. Nr. 3C463-1-1/83401, Baujahr 1983  
Fahrgestell-Nr.: 910.429  
Betriebsstunden: 16.300  
Korrosion, Hydraulik undicht, Scheiben kaputt,  
altersbedingter Verschleiß  
bedingt einsatzbereit  
Mindestanbot: € 3.000,-
- 14) **KOMPRESSOR BERNARD TYPE M 50**  
Inv. Nr. 3B430-2-0/73402, Baujahr 1972  
Karosserie verbeult, Motor defekt, Stützrad fehlt,  
Reifen und Batterie kaputt  
nicht einsatzbereit  
Mindestanbot: € 100,-
- 15) **BITUMENSPRITZGERÄT STRASSMAYR**  
Type S12-1000, Baujahr 1980  
Inv. Nr. 3B464-1-2/80401  
Geräte Nr. 1332  
bedingt einsatzbereit  
Mindestanbot: € 200,-
- 16) **Streugerät für KLEINTRAKTOR ECO**  
Type XG200L, Baujahr 1998  
Geräte Nr. 1420  
bedingt einsatzbereit  
Mindestanbot: € 1.000,-
- 17) **SCHNEEFLOG BEILHACK PV 30-4H**  
Inv. Nr. 3B468-4-3/91001, Baujahr 1991  
Geräte Nr. 7/159  
Deformation nach Anfahrtschaden  
Verschwenkeinrichtung fehlt, Korrosion  
nicht einsatzbereit  
Mindestanbot: € 150,-
- 18) **Randstreifenmäher DOPPSTADT DFM 120**  
Inv. Nr. 3B474-2-1/92003, Baujahr 1992  
Tastautomatik defekt, elektr. Stecker kaputt  
alterbedingter Verschleiß  
Mindestanbot: € 700,-
- 19) **EPOKE MÄHER UTH 60**  
Inv. Nr. 3B474-2-0/89001, Baujahr 1989  
Geräte Nr. 65  
altersbedingter Verschleiß  
Mindestanbot: € 1.500,-

520

20) **EPOKE MÄHER UTH 60**

Inv. Nr. 3B474-2-0/88001, Baujahr 1988

Geräte Nr. 49

altersbedingter Verschleiß

Mindestanbot: € 1.500,-

21) **RILCO STAMPFER**

Inv. Nr. 3B465-1-0/95003, Baujahr 1995

Zündanlage defekt

altersbedingter Verschleiß

Mindestanbot: € 150,-

Für die Landesregierung:

**DI Godowitsch eh.**

---

**534. Öffentliche Ausschreibung über die Sanierung der Kanalisierungsanlage  
in der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf**

**Ausschreibung im offenen Verfahren**

**Ausschreibende Stelle:**

Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf, Frankenau 108, 7361 Frankenau-Unterpullendorf

**Auftragsbezeichnung:**

Sanierung Kanalisationsanlage

**Gegenstand des Auftrags:**

Sanierung Kanalisierungsanlage

**CPV-Codes:**

45000000

**Erfüllungsort:**

Frankenau-Unterpullendorf (AT)

**Ausschreibungsunterlagen:**

erhältlich bis: 18. Dezember 2006, Kosten: € 240,-

Zahlungsbedingungen: per Nachnahme bei Postversand, bei Abholung bar

**Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:**

von 1. März 2007 bis 31. Dezember 2008

**Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):**

18. Dezember 2006, 10 Uhr

**Anbotsöffnung:**

18. Dezember 2006, 10.10 Uhr, Schwentenwein Baubetreuung, Technologiezentrum Eisenstadt

---



### **535. Abverkauf eines Gabelstaplers; Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland**

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland beabsichtigt den Abverkauf des nachstehend angeführten Fahrzeuges:

**Gabelstapler:**

Marke: Jungheinrich EFG-D12G-115-290 ZZ, Motor: 24V 400 AH, Erstzulassung: 1994, Tachostand: 4925 Stunden, Kraftstoffart: Batterie, Eigengewicht: 2140 kg, Nutzlast: 1200 kg

**Mindestangebot: € 5.000,- (inkl. MwSt.)**

Die Besichtigung dieses Kraftfahrzeuges ist beim Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland, Rusterstraße 74, 7000 Eisenstadt, nach tel. Vereinbarung (02682/609 Hr. Schnedl u. Hr. Pinter) möglich.

Die Veräußerung des Fahrzeuges erfolgt in dem vom Erwerber besichtigten und festgestellten Zustand. Seitens des WLVB wird keine Haftung hinsichtlich der Beschaffenheit des veräußerten Kraftfahrzeuges übernommen. Der Abverkauf erfolgt somit ohne Gewährleistung.

Die Angebotspreise sind als Bruttopreise (somit inkl. MwSt.) bekannt zu geben.

Diesbezügliche Angebote sind durch den Bieter eigenhändig unterfertigt und im verschlossenen Kuvert bis spätestens, dem Montag, 13. November 2006, 10 Uhr, beim Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland, Rusterstraße 74, 7000 Eisenstadt einzureichen und haben auf der Kuvert-Vorderseite den Vermerk „Angebot Gabelstapler“ zu enthalten.

Die kommissionelle Öffnung der Angebote findet am selben Tag nach Ablauf der Angebotsfrist um ca. 10.15 Uhr im WLVB, Einkaufsabteilung 2. Stock, statt. Den Bietern steht es frei, bei der Öffnung der Angebote teilzunehmen.

Die Angebotsleger sind mit ihrem Offert drei Monate (90 Tage) ab dem Eröffnungstermin an ihr Angebot gebunden und nehmen als Bieter mit ihrer Offertunterzeichnung die Ausschreibungsbedingungen bindend zur Kenntnis.

Für den Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland:

Der Obmann:  
**Ing. Zapfl eh.**

### **536. Voranschlagsentwurf für 2007 und Rechnungsabschluss 2005 des Burgenländischen Müllverbandes**

Der Burgenländische Müllverband gibt gemäß §§ 53 und 57 Burgenländisches Abfallwirtschaftsgesetz 1993 bekannt, dass der Voranschlagsentwurf für 2007 und der Rechnungsabschluss 2005 vom 10. bis 25. November 2006 in den Dienststellen des Verbandes (das sind die Zentrale in Oberpullendorf sowie die Umladestationen in Gols, Großhöflein und Oberwart) während der Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr) zur Einsicht aufliegen.

Für den Burgenländischen Müllverband:

**Salamon eh.**  
Verbandsobfrau

**Mag. Gradwohl eh.**  
Verbandsobmannstellvertreter

## **537. Öffentliche Ausschreibung zur Umgestaltung der Kirchengasse/Schulgasse in der Stadtgemeinde Purbach am Neusiedlersee – Straßenbau**

### **Ausschreibung im offenen Verfahren**

#### **Ausschreibende Stelle:**

KNOLL • Planung & Beratung Ziviltechniker GmbH  
namens der Stadtgemeinde Purbach am Neusiedlersee  
per Adresse: KNOLL • Planung & Beratung ZT GmbH, 1020 Wien, Schiffamtsgasse 18/6

#### **Auftraggeber:**

Stadtgemeinde Purbach am Neusiedlersee, 7038 Purbach am Neusiedlersee, Hauptgasse 38

#### **Bauvorhaben:**

Umgestaltung der Kirchengasse/Schulgasse mit Erneuerung der Gehsteige und Fahrbahn im historisch bedeutsamen Stadtkern

#### **Ausschreibung nach BVergG 2006:**

offenes Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung, Unterschwellenbereich

#### **Leistungsumfang:**

Erd- und Baumeisterarbeiten, Straßenbauarbeiten (Erneuerung des kompletten Unterbaus für Fahrbahn- und Pflasterbereiche sowie Gehsteige, bituminöse Tragschichte und bituminöse Deckschichte), Pflasterungsarbeiten (Natursteinpflaster und Betonsteinpflaster), Entwässerungsarbeiten

#### **Ausführungszeitraum:**

März bis Juni 2007

#### **Bewerberkreis:**

Unternehmen, die über die entsprechende Befugnis zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen und die erforderliche Zuverlässigkeit sowie wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit verfügen (Details siehe Ausschreibungsunterlagen).

Für Bieter aus einem EU- bzw. EWR-Mitgliedstaat wird auf das Erfordernis einer Anerkennung bzw. Gleichhaltung gemäß §§ 373c bzw. d GewO 1994, BGBl. Nr. 194/1994 i.d.F. I 111/2002, hingewiesen.

#### **Ausschreibungsunterlagen:**

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro KNOLL • Planung & Beratung, 1020 Wien, Schiffamtsgasse 18/6, Tel. +43-1-216 60 91, Fax DW 15, auf und können ab Montag, den 6. November 2006 kostenlos in digitaler (per E-Mail oder als CD) oder in ausgedruckter Form behoben werden. Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht vergütet. In den Ausschreibungsunterlagen ist ein Datenträger zur automationsunterstützten Angebotslegung enthalten.

#### **Einreichung der Angebote:**

Die vollständig ausgefüllten Angebote sind bis spätestens 27. November 2006, 9 Uhr, im Büro KNOLL • Planung & Beratung Ziviltechniker GmbH, 1020 Wien, Schiffamtsgasse 18/6 während der Büroöffnungszeiten (Montag bis Freitag werktags, zwischen 9 und 14 Uhr) im verschlossenen Umschlag abzugeben bzw. müssen bis zu diesem Zeitpunkt per Post eingelangt sein.

Die Umschläge mit den Angeboten sind mit der Aufschrift „Angebot Umgestaltung der Kirchengasse/ Schulgasse in der Stadtgemeinde Purbach am Neusiedlersee – Straßenbau – Bitte nicht vorzeitig öffnen“ zu versehen.

#### **Öffnung der Angebote:**

Die Öffnung der Teilnahmeanträge findet am 27. November 2006, 9.15 Uhr im Büro KNOLL • Planung & Beratung, 1020 Wien, Schiffamtsgasse 18/6 statt. Den Angebotslegern steht es frei, zur Angebotsöffnung Vertreter zu entsenden.

**Zuschlagsfrist:**

Die Zuschlagsfrist beträgt drei Monate.

**Teilangebote/Alternativangebote/Abänderungsangebote:**

Teilangebote, Alternativangebote und Abänderungsangebote sind nicht zugelassen.

---

**538. Öffentliche Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten für die  
„Kläranlage Rechnitz - Erweiterung und Anpassung an den Stand der Technik,  
Marktgemeinde Rechnitz, Hauptplatz 10, 7471 Rechnitz“**

Das Technische Büro DI Mikovits & Partner GmbH bringt namens der Marktgemeinde Rechnitz die Erd- und Baumeisterarbeiten samt Materiallieferung für die „Kläranlage Rechnitz – Erweiterung und Anpassung an den Stand der Technik“ zur öffentlichen Ausschreibung.

Als Bauzeit ist Februar 2007 bis Dezember 2008 vorgesehen.

Die Anbotsunterlagen können **ab 30. Oktober 2006** beim TB DI Mikovits & Partner GmbH, Europastraße 1, 7540 Güssing, Tel.: 03322/9010-8570, Fax 03322/9010-8571, Mail: [zt-mikovits@aon.at](mailto:zt-mikovits@aon.at) gegen die Bezahlung der Selbstkosten von **€ 190,- inkl. MwSt. und € 10,- für Porto, Verpackung und Versand** je LB und Datenträger in der Zeit von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr ausschließlich schriftlich angefordert werden.

Die verschlossenen Angebote sind vollständig ausgefüllt und gefertigt **bis spätestens 1. Dezember 2006, 10 Uhr** versehen mit dem Firmennamen und dem Vermerk „Achtung; Bitte nicht öffnen! Inhalt: Angebot „Kläranlage Rechnitz – Erweiterung und Anpassung an den Stand der Technik“ beim Marktgemeindeamt Rechnitz, Hauptplatz 10, 7471 Rechnitz abzugeben.

Die Anbotsöffnung erfolgt anschließend um 10.10 Uhr in den Räumlichkeiten des Marktgemeindeamtes Rechnitz.

---

**539. Berichtigung der öffentlichen Stellenausschreibung vom 20. Oktober 2006  
im Landesamtsblatt Burgenland für die Stelle einer provisorischen Gemeindeamtfrau  
oder eines provisorischen Gemeindeamtmanne bei der Stadtgemeinde Pinkafeld**

Gemäß § 6 Abs. 1 des Gemeindebedienstetengesetzes 1971, LGBl. Nr. 13/1972, in der geltenden Fassung, gelangt beim Stadtamt der Gemeinde Pinkafeld die Stelle einer provisorischen Gemeindeamtfrau oder eines provisorischen Gemeindeamtmanne im Verwendungszweig „Gehobener Rechnungs- und Verwaltungsdienst“ (Verwendungsgruppe B) zur Ausschreibung.

Bewerberinnen oder Bewerber, die den Anstellungserfordernissen nach § 4 des Gemeindebedienstetengesetzes, LGBl. Nr. 13/1972, i.d.g.F. entsprechen, werden eingeladen, ihr Ansuchen **bis spätestens 15. Dezember 2006** beim Stadtamt Pinkafeld einzubringen. Unvollständig bzw. verspätet eingelangte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Zur Anstellung eines Gemeindebeamten ist erforderlich:

- die österreichische Staatsbürgerschaft,
- ein ehrenhaftes Vorleben,
- volle Eignung zur Erfüllung der Dienstesobliegenheiten,
- das zum Zeitpunkt der Anstellung vollendete 18. Lebensjahr,
- der Nachweis der erfolgreichen Ablegung der Reifeprüfung an einer höheren Schule.

Dem Ansuchen sind gemäß § 6 Abs. 2 des Gemeindebedienstetengesetzes anzuschließen:

- Geburtsurkunde,
- Staatsbürgerschaftsnachweis,
- Lebenslauf sowie allenfalls Verwendungszeugnisse,
- Strafregisterbescheinigung,
- Nachweis über die erfolgreich abgelegte Reifeprüfung an einer höheren Schule,
- bei männlichen Bewerbern – ein Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst.

Der Bürgermeister:  
**Mag. Maczek eh.**

---

Zahl: 0014-NSNE-2006-0003

#### **540. Öffentliche Ausschreibung über eine „Personalarbeitstellung für Anlagenpflege“ für die Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (BEWAG)**

**a) Auftraggeber:**

BEWAG Netz GmbH  
Kasernenstraße 9  
A-7000 Eisenstadt, Österreich

Ansprechpartner:

Marc Szitter

Telefon: 02682/9000-1379

Fax: 02682/9000-1904

E-Mail: [einkauf@bewag.at](mailto:einkauf@bewag.at)

Internet-Adresse des Auftraggebers (URL): <http://www.bewag.at/>

**b) Stelle, bei der nähere Auskünfte erhältlich sind:**

Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (BEWAG)

Abteilung Einkauf und Materialwirtschaft

Kasernenstraße 9, A-7000 Eisenstadt, Österreich

Ansprechpartner: Ing. Thomas Krispel

Telefon: +43 (0) 2682/9000-1115

Fax: +43 (0) 2682/9000-1903

**c) Stelle, bei der die Ausschreibungsunterlagen und ergänzende Unterlagen erhältlich sind:**

siehe b)

**d) Stelle, an die Angebote zu senden sind:**

Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (BEWAG)  
Ansprechpartner: Brigitta Schleichitz  
Telefon: +43 (0) 2682/9000-1102  
Fax: +43 (0) 2682/9000-1909

**Termin, bis zu dem die Teilnahmeanträge eingelangt sein müssen:**

17. November 2006, 10.30 Uhr

**e) Vergabeverfahren:**

Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb, BVergG 2006

**f) Kategorie, sowie Gegenstand der Leistung:**

Kategorie: Dienstleistung  
Hauptort der Dienstleistung: Burgenland

**Leistung:**

Personalbereitstellung für Anlagenpflege - Zeitraum Dezember bis März - voraussichtlich 2 Personen;  
Zeitraum April bis Oktober - voraussichtlich 3 Personen;

**Gesamtmenge bzw. -umfang:**

Personalbeistellung von 2-3 Personen von Dezember 2006 bis September 2007

**g) Ausführungsfristen:**

Beginn der Ausführungsfrist: 11. Dezember 2006  
Ende der Ausführungsfrist: 28. September 2007

**h) Geforderte Eignungsnachweise:**

siehe Bewerbungsunterlagen

**Zusätzliche Nachweise:**

siehe Bewerbungsunterlagen

**i) Sonstige Angaben:**

Bewerbungsunterlagen sind vorzugsweise per E-Mail an der in b) angeführten Adresse anzufordern.

---

# KRAGES X

**Burgenländische Krankenanstalten Ges.m.b.H.**

Im  
**A.ö. Krankenhaus Oberwart**  
gelangt die Stelle der/des  
**Leiterin/Leiters des**  
**Fachschwerpunkts HNO**  
zur Neubesetzung.

Diese Leitungsposition für den Fachschwerpunkt HNO erfordert folgende Qualifikationsmerkmale:

- Facharzt/Fachärztin für HNO
- Leitung des ärztlichen Dienstes der HNO Abteilung und aller mit der ärztlichen Behandlung zusammenhängenden Aufgaben
- Planung und Organisation der unterstellten Dienste
- Qualitätssicherung des medizinischen Angebotes
- Zusammenarbeit mit allen Einrichtungen der KRAGES sowie mit der Patronanzabteilung des KH Eisenstadt
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Kompetenz in der Mitarbeiterführung/Ausbildung

Die Ausübung einer Privatpraxis ist in dem Umfang gestattet, als die Dienstobliegenheiten nicht beeinträchtigt werden.

Ihre Bewerbung enthält folgende Unterlagen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Ausbildungsnachweise, Dienstzeugnisse, Zeugnisse über die bisherige Verwendung, polizeiliches Führungszeugnis.

Die KRAGES strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

**DER MENSCH – IM MITTELPUNKT**

Sollten Sie sich von dieser Herausforderung angesprochen fühlen, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis spätestens 15. Dezember 2006 an die Direktion der Burgenländischen Krankenanstalten Ges.m.b.H., Josef-Hyrtlplatz 4, 7000 Eisenstadt, Tel. 057979/30043, Hr. Dr. Ritthammer, oder per E-Mail an: [personal@krages.at](mailto:personal@krages.at)



---

**Landesamtsblatt für das Burgenland**

Herausgeber: Amt der Bgld. Landesregierung  
Erscheinungsort: 7000 Eisenstadt

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

**Bezugspreis ab Jänner 2004:** Jahresbezug € 31,50, halbjährlich € 15,75, vierteljährlich € 7,88. Einzelpreis € 0,32 für jede Seite, mindestens € 1,58 für das Stück. Einschalttexte sind an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesamtsdirektion in 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, Telefon 600, E-Mail: [post.amtsblatt@bgld.gv.at](mailto:post.amtsblatt@bgld.gv.at); Hr. Harald Zinkl, Durchwahl 2898, Fax: 02682/61884, einzusenden. Einschaltungen erfolgen entsprechend dem Burgenländischen Verlautbarungsgesetz, LGBl. Nr. 17/1991 und kosten € 0,43 per Millimeterzeile der Einschaltungsfläche. Annahmeschluss für Einschaltungen: jeweils Montag, 14 Uhr; fällt der Montag auf einen Feiertag: Dienstag, 10 Uhr; Spätere Einsendungen werden in der nächsten Ausgabe verlautbart. Inserate: ganzseitig € 379,-, halbseitig € 188,-, viertelseitig € 94,- und eine Achtelseite € 47,-. Bezugsmeldungen sind an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, A-7000 Eisenstadt, Fr. Ines Illedits, Durchwahl 2351, zu richten. Hersteller: Amt der Burgenländischen Landesregierung, A-7000 Eisenstadt, Europaplatz 1. Das Amt der Burgenländischen Landesregierung übernimmt keinerlei Haftung für die Identität von Inserenten, die Richtigkeit, und den Inhalt von Inseraten sowie für Satz- und Druckfehler.